Bank Austria Kunstforum Wien setzt Ausstellungsbetrieb vorübergehend aus



Nach dem Erlass der Bundesregierung, der Veranstaltungen mit über 100 Personen in geschlossenen Räumen (500 im Freien) untersagt haben viele Kulturinstitutionen bis auf weiteres geschlossen. Auch das Bank Austria Kunstforum beugt sich dem Coronavirus: Zur Sicherheit der Besucher und Mitarbeiter bleibt das Ausstellungshaus ab 12. März 2020 bis vorerst 3. April 2020 geschlossen.

Copyright: Bank Austria Kunstforum

Als vorbeugende Sicherheitsmaßnahme bleibt das Bank Austria Kunstforum Wien vorläufig bis 3. April 2020 geschlossen. Sämtliche Veranstaltungen werden abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.„Wir möchten unsere Besucherinnen und Besucher keinesfalls dem Risiko einer möglichen Ansteckung aussetzen“, erklärt Direktorin INGRIED BRUGGER die Entscheidung. „Damit entsprechen wir auch der aktuellen Anweisung der österreichischen Bundesregierung, Veranstaltungen, in denen mehr als 100 Personen in einem geschlossenen Raum zusammenkommen können, bis auf Weiteres abzusagen.“Betroffen sind die Ausstellungen „The Cindy Sherman Effect“ und „collected#9/#10“ sowie sämtliche Sonder-, Abend- und Vermittlungsveranstaltungen wie auch das Pop-up-Konzert mit Ankathie Koi am 26. März 2020.

Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit oder werden rückerstattet. Das Bank Austria Kunstforum Wien folgt damit den Empfehlungen der österreichischen Bundesregierung zur Eindämmung der COVID-19-Verbreitung. Die Sicherheit der Besucher und Mitarbeiter hat oberste Priorität. Über aktuelle Entwicklungen informiert das Bank Austria Kunstforum Wien auf der Homepage

(kjz)
Homepage des Bank Austria Kunstforum Wien {https://www.kunstforumwien.at}